

Anrede _____ Geschlecht m / w / d _____
 Name _____
 Vorname _____
 Straße / Nr. _____
 PLZ / Ort _____
 E-Mail _____
 Telefon _____
 Geburtsjahr _____
 Beruf/Funktion _____
 Institution _____

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Mit dieser Anmeldung stimme ich der Verarbeitung der mich betreffenden personenbezogenen Daten zu.

Hiermit willige ich ein, auch über diese Tagung hinaus digital Informationen und Veranstaltungseinladungen von der Evangelischen Akademie Tutzing zu erhalten.
 Dieser Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich widersprechen per E-Mail an: datenschutz@ev-akademie-tutzing.de

Über die rechtmäßige Verarbeitung der Daten kann ich mich über den Internetaufruf der Evangelischen Akademie Tutzing informieren.

- Hiermit bestelle ich den monatlichen Newsletter der Akademie
- Bitte informieren Sie mich über:
 - die Stiftung Schloss Tutzing. Ich möchte der Stiftung eine Spende von _____ Euro zukommen lassen
 - den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing
 - Tagungsgutscheine

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Wenn Sie eine **Begleitperson** anmelden möchten, benötigen wir von dieser eine **eigene Anmeldung**. Diese kann online über unseren Internetauftritt erfolgen. Aus Datenschutzgründen sind lediglich persönliche Anmeldungen über unsere festgelegten Formulare möglich.

Tagungsleitung
 Dr. Ulrike Haerendel

Tagungsorganisation
 Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28,
 E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
 Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
 Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder
 direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbind-
 lich. Anmeldeschluss ist **17. Mai 2019**.

Abmeldung
 Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
 bis spätestens **24. Mai 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichti-
 gung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des
 Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
 Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Er-
 mäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den
 Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
 Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise		€
für die gesamte Tagungsdauer		
Teilnahmebeitrag		45.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)		37.–
Vollpension		
– im Einzelzimmer		95.50
– im Zweibettzimmer		73.50
– im Zweibettzimmer als EZ		103.50

In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und **auch** bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4.– €)

Sonderkost
 Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass
 Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Kooperationspartner



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing
 Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen
 Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Titelbild: NIKE, das Titelbild des Flyers stammt von dem Erlanger Künstler Sebastian Hertrich. In seinen Werken, die u.a. aus Computerplatinen gefertigt werden, beschäftigt er sich oft mit Fragen der Technisierung und Digitalisierung: <http://sebastianhertrich.de>
 Tagungsnummer: 0572019

Evangelische Akademie Tutzing
 Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
 Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde
 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Feminismen 4.0

Genderpolitik in der Digitalisierung

31. Mai bis 1. Juni 2019

In Kooperation mit dem Netzwerk Genderforschung und Gleichstellungspraxis Bayern

Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:

Übernachtung im Einzelzimmer

Übernachtung im Zweibettzimmer

Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:

Vorträge

Vormittags

Nachmittags

Abends

Mahlzeiten

Imbiss / Mittagessen / Abendessen

30.05.2019

Kaffee/Tee/Kuchen werden angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4,- €)

Antwort

Evangelische Akademie Tutzing
Tagungsassistent
Schlossstr. 2+4
82327 Tutzing

Sonstiges

Sonderkost
Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10,- € pro Person & Veranstaltung bei streng
veganen Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

Grund für Preisnachlass / (ohne Anspruch auf EZ)

Vegetarische Kost

mit Fisch

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Bitte
ausreichend
feinmachen

REFERIERENDE

Sabine Balke Estremadoyro, Geschäftsführerin, Digitales Deutsches Frauenarchiv (DDF), Vorstandsmitglied, i.d.a. Dachverband der deutschsprachigen Lesben-/Frauenarchive, -bibliotheken, -Dokumentationsstellen, Berlin
Stefanie Erhart, E.U.C.K - FNTI* und Computer Kram | Frauen, non-binary, trans* und inter* und Computer Kram, München

Dr. Karin Grasenick, Informatikerin, Beraterin im Bereich Genderstrategien, Gründerin und Partnerin von convelop, Graz, Österreich

Uta Grunert, Koordination und Politische Bildungsarbeit, KoBra Kooperation Brasilien e.V., Freiburg

Dr. Edelgard Kutzner, Soziologin, TU Dortmund Sozialforschungsstelle
Laura Lang, Initiatorin von ART+FEMINISM Edit-a-thon, Kunsthistorikerin, Kuratorin und freie Autorin, München

Gislene de Lima Kamp, freie Journalistin und Steuerfachangestellte, Freiburg

Beate Mader, Kommunikationsberaterin, strategischer Businesscoach, Beate Mader VISION³, Bad Tölz, Mitglied bei #DMW Digital Media Women

Miriam Melchner, E.U.C.K - FNTI* und Computer Kram | Frauen, non-binary, trans* und inter* und Computer Kram, München

Mira Sacher, Initiatorin von ART+FEMINISM Edit-a-thon, Kunstpädagogin, Kuratorin und Kulturmanagerin, München

Francesca Schmidt, Referentin für feministische Netzpolitik, Gunda-Werner-Institut für Feminismus und Geschlechterdemokratie in der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Dr. des. Franziska Schutzbach, Geschlechterforscherin und Soziologin, Universitäten Basel und München, Buchautorin, Bloggerin, Basel

Barbara Streidl, Journalistin, Lila Podcast, Frauenstudien München
Tarik Tesfu, Moderator, Content Creator und Gendertrainer, Berlin

TAGUNGSTEAM

Birgit Erbe, **Agnes Lang**, **Sabrina Schmitt**, FAM Frauenakademie München e.V.

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Stephanie Handschuh-Heiß, Gender Management, Wissenschaftszentrum Weihenstephan, Technische Universität München

Dr. Yves Jeanrenaud, Gender Studies in Ingenieurwissenschaften, Technische Universität München

Nicole Lassal, Gleichstellungsbeauftragte, Gleichstellungsstelle für Frauen, Landeshauptstadt München

Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker, Büro für Chancengleichheit, Universität Augsburg

Prof. Dr. Anna Noweck, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Katholische Stiftungshochschule München

Anja Quindeau, TUM.Chancengleichheit, Technische Universität München
Dr. Andrea Rothe, Leitung Stabsstelle Betriebliche Gleichbehandlung, München Klinik

Prof. Dr. Juliane Sagebiel, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaft, Hochschule München

Dr. Susanne Schmitt, Geschäftsführung, Bayerischer Forschungsverbund ForGenderCare, München

Prof. Dr. Barbara Thiessen und **Mina Mittertrainer**, Lehrstuhl für Gendersensible Soziale Arbeit, Hochschule Landshut

Prof. Dr. Paula-Irene Villa, Lehrstuhl Soziologie/Gender Studies, Ludwig-Maximilians-Universität München

Samstag, 1. Juni 2019

07.45 Uhr Andacht in der Schlosskapelle

08.00 Uhr Frühstück

III. Gender in der Informationsgesellschaft

09.00 Uhr **Warum Künstliche Intelligenz nicht genderneutral ist**
Karin Grasenick

09.45 Uhr **Das Digitale Deutsche Frauenarchiv (DDF) – von analog zu digital: Feministische Bewegungsgeschichte sichern**
Sabine Balke Estremadoyro

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Workshops** (parallel)

1) Safer(er) digitaler Space – Feministische Cybersecurity
Cryptoparty mit Miriam Melchner & Stefanie Erhart
Moderation: Birgit Erbe

2) Women Net Work: Frauen in der digitalen Welt
Beate Mader
Moderation: Andrea Rothe

3) Feminismus meets Internet meets Mainstream meets Yeah!
Tarik Tesfu
Moderation: Yves Jeanrenaud

4) ART+FEMINISM Edit-a-thon: Frauen* für Wikipedia
Mira Sacher & Laura Lang
Moderation: Nicole Lassal

12.30 Uhr Workshop-Impressionen und Schlussrunde

13.00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Freitag, 31. Mai 2019

Anreise ab 12.00 Uhr

13.30 Uhr Beginn der Tagung mit einem Imbiss

14.00 Uhr **Begrüßung**
Tagungsteam

I. Netzfeminismus

14.15 Uhr **Netzfeminismus – Erfahrungen, Chancen, Herausforderungen**
Inputs und Podium mit
Francesca Schmidt, Franziska Schutzbach, Barbara Streidl und Tarik Tesfu
Moderation: Yves Jeanrenaud

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Feministischer Widerstand und soziale Medien in Brasilien**
Gespräch zwischen
Uta Grunert und Gislene de Lima Kamp

II. Arbeitswelten

17.00 Uhr **Geschlechterverhältnisse in Digitalisierungsprozessen von Arbeit**
Erkenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschungen
Edelgard Kutzner

17.45 Uhr **Dawn of the Digital Revolution: Wie Frauen in Zukunft erwerbstätig sind**
Barbara Streidl

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **„The Cleaners“** (D/Brasilien, 88 Min.)
Filmpräsentation und Nachgespräch in der Rotunde

21.30 Uhr Begegnungen und Networking in den Salons

WIR MÜSSEN DER WANDEL SEIN, DEN WIR IN DER WELT ZU SEHEN WÜNSCHEN.

Mahatma Gandhi

Die Digitalisierung verändert unsere Lebensverhältnisse und Lebensweisen: eine Revolution zweifelsohne, aber hat sie eine Genderdimension? Und wenn ja, wie sehen diese Veränderungen im Bereich der Geschlechterverhältnisse aus? Wie lassen sie sich politisch im Sinne von mehr Gerechtigkeit und Gleichstellung gestalten? Welche Rolle kann dabei der (Netz-)Feminismus spielen?

Auf der Tagung möchten wir den Chancen ebenso wie den Herausforderungen der zunehmenden Digitalisierung nachgehen. Wie lässt sich digitale Kommunikation positiv im Sinne von Fraueninteressen und feministischer Politik nutzen? Welche Strategien gibt es andererseits, um der missbräuchlichen Verwendung von Social Media, um Hate Speech und Cybermobbing entgegenzutreten?

Die neuen Arbeitswelten bieten durch mehr Möglichkeiten zur Flexibilisierung und Selbstorganisation viele Chancen, gerade auch für Frauen. Worauf aber müssen wir achten, um Fehlentwicklungen zu vermeiden? Kann die Digitalisierung auch für mehr soziale, wirtschaftliche und Gendergerechtigkeit zwischen globalem Norden und Süden sorgen oder ist eher das Gegenteil der Fall?

Unsere Referierenden bringen Kenntnisse und Erfahrungen aus den digitalen Welten mit, die helfen, hinter die Dinge zu schauen. Manches Mal werden im Gewande modernster Technologie die alten Stereotypen transportiert. Und soll aus technischem Fortschritt auch sozialer Fortschritt werden, müssen Entwicklungen gesellschaftlich verhandelt und politisch begleitet werden. Die Tagung soll dazu einen Baustein liefern und unsere Aufmerksamkeit für die vielen Aspekte der Digitalisierung erhöhen.

Wir freuen uns auf rege Diskussionen in der Evangelischen Akademie Tutzing!

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

und das **Tagungsteam von NeGG**



NeGG

Netzwerk Genderforschung und Gleichstellungspraxis Bayern